



Am Weg zum „Smart Home“

Austria Email und die Groupe Atlantic setzen gezielt auf intelligente Funktionen für Wohnkomfort und Energiesparen. REDAKTION

Die Vernetzung kommt auch in den Haushalten an, das Internet der Dinge wird langsam Wirklichkeit. Schritt für Schritt werden die Funktionen des Wärmekomforts vernetzt und bilden den neuen Standard. Austria Email kann durch seine Einbindung in die Groupe Atlantic auch eine Reihe von Produkten für „smartes Energiesparen“ anbieten.

„Unsere Produkte lassen sich flexibel in bestehende oder neue Systeme einbinden. Wir möchten überall dort Konnektivität und intelligente Funktionen anbieten, wo sie echten Mehrwert schaffen. Also integrieren wir in immer mehr Produktsegmente zusätzliche Funktionen“, erklärt Austria Email Vorstand Martin Hagleitner. Der Elektrospeicher Eco Clever etwa lernt heute das Benutzerverhalten bereits mit. Eine besondere Rolle nehmen im Unternehmen aber die Wachstumsfelder Heizungs- und Brauchwasserwärmepumpen ein.

UMWELTFREUNDLICH UND KOMFORTABEL

Die Heizungswärmepumpe (Typenreihen LPWK ECO für Heizungswärme und Warmwasser, LPK ECO ausschließlich für Heizung) holt umweltfreundliche Energie aus der Umgebungsluft und ist im Sommer auch zur Kühlung geeignet. Mit ihnen wird aus einem Teil elektrischer Antriebsenergie die bis zu 4-fache Menge an Heizungswärme. In Kombination mit Ökostrom ist die geruchs- und emissionsfreie Anlage besonders umweltfreundlich; außerdem ist die Nutzung des selbst erzeugten Solarstromes möglich („PV ready“).

Besonders hervorzuheben ist hier der patentierte Koaxial-Wärmetauscher. Die Heizungswärmepumpe verfügt über eine Web-Einbindung und ist auch für Sanierungen geeignet. Zur ohnehin schon großzügigen Ausstattung der Heizungswärmepumpen sind noch zahlreiche Zu-

behörkits für die Raumtemperaturmessung, die Heizkesselanbindung, eine 2-Zonenerweiterung sowie für Kühlung und Schwimmbad erhältlich. Selbst bei einer Außentemperatur von bis zu -25°C arbeiten Austria Email-Luft-Wasserwärmepumpen zuverlässig und problemlos.

Die Brauchwasser-Wärmepumpe EHT Revolution wiederum passt sich an das individuelle Nutzerverhalten an. Je nach Außentemperatur kann die wirtschaftlichste Energiequelle eingesetzt werden; dazu steht eine intelligente Photovoltaik-Boost-Funktion mit zwei Schnittstellen zur Verfügung. Die Steuerung über Smartphone bzw. Tablet ist möglich. Durch die Lüfterfunktion ist auch Wohnraumlüftung möglich. Die Geräte binden sich über die drahtlose Funkübertragungstechnologie IO Control an den WLAN-Router des Benutzers an. Die Steuerung erfolgt über die Smartphone App Cozytouch, die für IOS und Android verfügbar ist. So haben die Anwender den Energieverbrauch besonders komfortabel im Griff.

GLOBALER INNOVATIONS-VERBUND

Die Gruppe entwickelt bereits heute für zahlreiche Länder intelligente Produkte: Seit Kurzem ist im Konzern die Touch Connect App von Ideal Boilers verfügbar. Mit ihr können Benutzer ihren Heizkessel bequem vom Smartphone aus steuern. An- und Abwesenheiten sind programmierbar, außerdem Wunschtemperatur und – wenn nötig – werden auch Alarmmeldungen abgegeben.

Ab Juli 2018 werden der Elektrospeicher Vertigo und per WLAN vernetzte elektrische Heizkörper in Russland, Ukraine, Polen, Spanien, Chile erhältlich sein. In den kommenden Jahren sollen vernetzte Warmwasserspeicher das Angebot verstärken.

„Wir laufen nicht blind dem aktuellen Hype nach, sondern haben den konkreten Nutzen für unsere Kunden im Blick: Komfort und Energiesparen! Daher entwickeln wir in Österreich gemeinsam mit führenden IT- und Telekommunikationsunternehmen sowie Energieversorgern einige weitere Anwendungen, die das Heizen und Kühlen noch angenehmer und einfacher machen werden. Erste Details dazu werden wir bereits im Herbst veröffentlichen können“, erklärt Hagleitner.